

Medeor spendet Medikamente für Malekhu

Unsere Zusammenarbeit mit dem Deutschen Medikamentenhilfswerk **action medeor**

Bei der Errichtung unserer Gesundheitsstation in Malekhu 2008 stellte sich die Frage, wie wir an die notwendigen Medikamente für unsere Schulkinder kommen.

Nach der Empfehlung der WHO sollen alle Kinder in den Entwicklungsländern halbjährlich entwurmt werden mit einer Tablette Albendazol, zudem sollte bei vorwiegend vegetarischer Ernährung regelmäßig ein Eisenpräparat und Vitamin A gegeben werden. Alle nicht geimpften Schulkinder sollten gegen Masern, aber auch Tetanus, Diphtherie, Pertussis und Polio geimpft werden.

Zudem benötigten wir für die medizinische Betreuung im Einzelfall auch fiebersenkende Mittel, Antibiotika, Desinfektionsmittel und Verbandsmaterial.

Selbst in Nepal hätte uns die Beschaffung dieser Medikamente über 1000 Euro pro Jahr gekostet. Dies wäre für unsere Organisation eine große finanzielle Belastung gewesen. Zudem hätten wir die angekauften Medikamente überprüfen lassen müssen, denn gerade in den Entwicklungsländern wie Indien und Nepal wird mit gefälschten Medikamenten ein schwunghafter Handel getrieben.

Wir haben deshalb die Organisation **action medeor** gebeten, uns die notwendigen Medikamente als Spende zu überlassen.

Wer ist **action medeor** ?

Es ist ein deutsches Medikamentenhilfswerk und versorgt rund 10 000 Gesundheitsstationen mit Arzneimitteln und medizinischen Geräten in 140 Ländern der Erde.

Wir baten die Organisation **action medeor**, uns beim Aufbau unserer Gesundheitsstation in Malekhu zu helfen. Nachdem wir nachgewiesen haben, dass in der Nepalhilfe Kulmbach keinerlei Verwaltungskosten entstehen und jeder Cent unserer Spender zu den Bedürftigen nach Nepal geht, war für **action medeor** klar, uns zu unterstützen. Sie sagten uns zu, dass die notwendigen Medikamente und medizinischen Geräte als Spende nach Malekhu gesandt werden.

Seit 2008 pflegen wir diese großartige Zusammenarbeit. Wir besprechen über Mails mit unserer Krankenschwester in Malekhu, was in den kommenden Monaten an Medikamenten benötigt wird und **action medeor** liefert diese Medikamente dann unbürokratisch und kostenfrei nach Malekhu.

Auch Impfstoffe stellte uns die Organisation zur Verfügung und unser Kollege Dr. med. Hans Hunger konnte bei einem seiner Besuche in Malekhu alle Kinder, die noch nicht geimpft waren, impfen.

Unsere Ansprechpartnerin bei **action medeor**, Frau Gaby Klopsch, hat immer ein offenes Ohr für die Nepalhilfe Kulmbach. So bot jetzt **action medeor** eine kleine Solarleuchte an, die man tagsüber in die Sonne legt und am Abend spendet sie dann für einige Stunden Licht.



Schnell mailte ich Frau Klopsch, dass unsere Vorsitzenden Peter Pöhlmann und Sonja Promeuschel in vier Tagen nach Nepal gehen und ich ihnen gern einige Leuchten mitgeben würde. Falls sie sich bewähren, könnten wir armen Familien, die keinen Strom haben, diese Leuchten zukommen lassen, so dass unsere Schulkinder nach Einbruch der Dunkelheit ihre Hausaufgaben machen können. Es war für Frau Klopsch eine Selbstverständlichkeit, uns sofort diese Leuchten zu schicken, so dass sie am Abreisetag von Peter und Sonja im Handgepäck der beiden noch Platz fanden.

Dies ist nur ein kleines Beispiel für unsere gute Zusammenarbeit mit **action medeor**, die uns hoffentlich noch lange in der Zukunft erhalten bleibt.

Im Namen der Kinder von Malekhu danken wir dem Medikamentenhilfswerk **action medeor** für seine andauernde Unterstützung!

Bericht : Dr. Gaby Philipp

